

Pflege-Anleitung für mit ÖL behandelte Holzfussböden

DAS HOLZ IST EIN DAUERHAFT NATÜRLICHES MATERIAL

Ihre Holzfläche wurde mit einem Naturöl oder mit Ölkunstharz behandelt. Das natürliche, ästhetische Aussehen des Holzes wird verstärkt und die Pflege und Reinigung erheblich erleichtert. Nachfolgend nun einige Ratschläge wie Sie sich Ihre Holzfläche lange in einwandfreiem Zustand erhalten können.

WÄHREND DER ERSTEN 14 TAGE

In diesem Zeitraum härtet das Öl aus. Einige Vorsichtsmaßnahmen sind daher notwendig:

- ❖ Keine schweren Möbel umstellen.
- ❖ Pflege mit Staubsauger oder nebelfeuchtem Wischtuch (mildes Reinigungsmittel).
- ❖ Weder Teppich noch Folie auf das Parkett legen; die Abdeckung würde die komplette Aushärtung verhindern.
- ❖ Die Füße der Tische und Stühle mit Filz oder einem Schutz unterlegen.

Wichtig ist, dass getränkte Lappen, Pads oder Werkzeuge sofort nach Gebrauch gereinigt werden. Sie können auch alternativ in einem Blechbehälter oder unter Wasser aufbewahrt werden (Selbstentzündungsgefahr).

NACH 14 TAGEN

- ❖ Laufende Pflege: Die mit Ölkunstharz oder Naturöl behandelte Fläche regelmäßig entstauben (Besen oder Staubsauger). Je nach Benutzung der Räume kann diese Pflege täglich vorgenommen werden. Eventuelle Flecken mit einem neutralen Reinigungsmittel säubern (nebelfeuchten, nicht tropfenden Lappen benutzen).
- ❖ Vollpflege: Auf den Boden mit purem Pflegenaturöl pflegen (15-20pm pro Liter); Sprühmethode oder mit Wischtuch. Bei beanspruchten Flächen wird empfohlen, eine weitere Schicht Pflegenaturöl aufzutragen. Trockenzeit zwischen den Schichten: 5 Stunden. Bei stark verschleißten Böden ist es erforderlich, eine neue Schicht Naturöl aufzutragen. Nach Trocknung anschließend mit einem Wolltuch oder einer Tellermaschine (Pad: weiß) aufpolieren. Dieses Pflegesystem sollte je nach Beanspruchung der Fläche mindestens zweimal im Jahr vorgenommen werden.
- ❖ Je öfter die Behandlung mit Pflegenaturöl am Anfang erfolgt, umso pflegeleichter werden Oberflächen nach kurzer Zeit.
- ❖ Regelmäßig gepflegt, behält Ihr Holz seine natürliche Wärme und sein schönes Aussehen.

WICHTIG

Gem. DIN 18356/3.4.5.

Es ist darauf zu achten, dass die relative Luftfeuchtigkeit im Raum ca. 65% beträgt. Dadurch können bei zu hoher Luftfeuchtigkeit Quellungen, bei zu niedriger Luftfeuchtigkeit können Fugenbildungen an Parkettböden vermieden werden.

WERTVOLLE TIPPS

- ❖ Dem Schmutz bereits am Eingang durch ausreichende große Fußmatten/ Sauberlaufzonen stoppen.
- ❖ Ein gesundes Raumklima ist erforderlich für Ihr Holz: 19-21°C und ca. 50-65% relative Luftfeuchtigkeit.
- ❖ Kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf der Oberfläche lassen (z.B. Pflanzen oder Blumentöpfe isolieren).
- ❖ Granulat, Sand, o.ä. sofort entfernen, für Sauberlaufzonen außerhalb der geölten Flächen sorgen.
- ❖ Vorsicht bei Pfennigabsätzen oder Schuhsohlen, in die sich Steinchen eingetreten haben.
- ❖ Möbelrollen müssen geeignet sein: Sie müssen eine ausreichend große, weiche Auflagefläche haben, entsprechend der DIN 68 131 Typ W (weich). Besser noch ist der zusätzliche Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen.
- ❖ Geeignete Filzgleiter unter Möbelfüßen können Druckstellen und Oberflächenverletzungen vermeiden.
- ❖ Keine Leitern mit defekten oder zu kleinen Auflageflächen benutzen: Stets ausreichend schützende Teppichläufer unterlegen.
- ❖ Gummiartige Möbelfüße, Schaumrücken von Teppichböden o.ä. können zu einer dauerhaften Oberflächenverfärbung führen.
- ❖ Pflanzentöpfe niemals direkt auf die Holzoberfläche setzen (Kondenswasser aus der Raumluft).
- ❖ Für Unterlüftung sorgen.
- ❖ Keine feuchten Tücher auf die geölte Fläche legen, Putzeimer, o.ä. nicht stehen lassen, Flüssigkeiten sofort aufwischen.
- ❖ Staubsaugerbodenbürsten dürfen keine scharfen Kanten haben. Keine Klopfsauger oder rotierende Bürstensauger verwenden.
- ❖ Heizkörper und Wasserinstallationen regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.
- ❖ Keine Dampfreiniger verwenden, Mikrofasern u. scharfe (Konzentrat-) Reiniger vermeiden.
- ❖ Klebeband kann die Oberfläche beschädigen.
- ❖ Keine silikonhaltigen Dichtstoffe, Füllmassen oder Polituren verwenden, auch nicht in angrenzenden Bereichen, da Haftungsprobleme bei späteren Renovierungen auftreten können.